

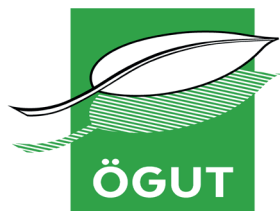
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

buero für
medien,
kultur
& digitales



Botschaft von Finnland
Wien

IN KOOPERATION MIT



METRO Kinokulturhaus

Johannesgasse 4 | 1010 Wien
Öffnungszeiten täglich 14:00–21:00
reservierung@filmarchiv.at
+43 1 512 18 03

Reguläre Tickets für Einzelticket € 10,–
Ermäßigte Tickets für Schüler:innen, Stu-
dent:innen, Pensionist:innen Einzelticket
€ 8,50,–
5 Karten je Vorstellung für "Hunger auf
Kunst und Kultur"
Nonstop Kino ist gültig.

OmdU – Original mit deutschen Untertiteln
OmeU – Original mit englischen Untertiteln

 **NATURE**



Eine Veranstaltung von Verein zur Förderung einer
gesunden, gleichberechtigten Zukunft für Mensch
und Natur, <https://spotnature.at>
ZVR-Zahl: 1751293708
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

Filmtage spotNATURE
4. bis 6.4.2025
im Metro Kinokulturhaus



Filmtage

Bei unserer zweiten Ausgabe von spotNATURE erweitern wir wieder unsere Perspektive. Hoffnungsfroh, philosophisch und kritisch richten wir unseren Blick nach Lateinamerika, Afrika, Nord- und Mitteleuropa und nach Übersee.

Begleiten Sie uns auf unserer Reise!

Fr. 4.4.2025 – 20:00 ONCE UPON A TIME IN A FOREST

Virpi Suutari, Finnland 2024, 93 Min., Dok., OmeU

Der Film entführt uns in die traumhaften Wälder Finnlands mit uralten Bäumen und kristallklaren Seen. Doch die Idylle ist bedroht durch den Verbrauch von Holz für die Papierindustrie. Der Film verwebt die Schönheit der Natur mit den Bemühungen finnischer AktivistInnen, die bezaubernde Natur zu erhalten.

2024 auf Dok-Leipzig mit der Goldenen Taube ausgezeichnet.



©TeemuLiakka_EuphoriaFilm



©TeemuLiakka_EuphoriaFilm

Sa. 5.4.2025 – 18:00 LANDGRABBED

Magdalena Krukowska, Ghana/Elfenbeinküste 2024, 69 Min., Dok., OmeU

Der Film zeigt exemplarisch am Beispiel von Ghana und der Elfenbeinküste die Probleme der illegalen Landnahme von Agrarflächen in Afrika für Palmöl und Gummi durch internationale Großkonzerne – für uns KonsumentInnen unbequeme Wahrheiten.

2024 auf dem GREEN Filmfest in Krakau ausgezeichnet.



©Magdalena Krukowa

5.4.2025 – 20:00 DIE VISION DER CLAUDIA ANDUJAR

Heidi Specogna, Brasilien/Schweiz 2024, 89 Min., Dok., OmdU

Ein beeindruckendes Porträt der Claudia Andujar – Holocaust-Opfer, Fotografin sowie Beschützerin und internationales Sprachrohr der Yanomami.

Heidi Specogna spinnt dabei den Faden bis zu den heutigen indigenen Aktivistinnen der Munduruku.



©Carlo Zacchini

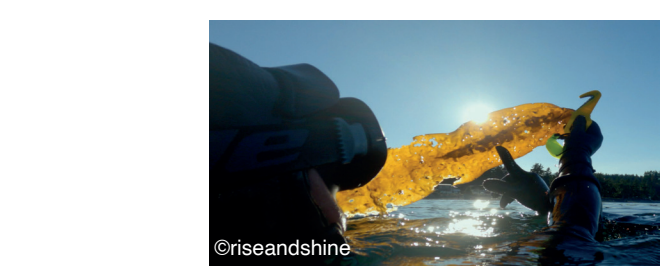


©W-Film_Pressefoto

6.4.2025 – 17:00 TAMINA – WANN WAR ES IMMER SO?

Beat Oswald, Schweiz 2024, 105 Min., Dok., OmeU

Der Film erforscht am Beispiel eines zivilisationsmüden Städtlers neugierig den von Wölfen und Menschen geteilten Lebensraum. Dabei stellt er lustvoll, offenherzig und philosophisch Fragen zu unserem Verhältnis zur Natur, die mal gezähmt und mal wild ist, und neuerdings auch unberechenbar.



©riseandshine



©Beat Oswald

6.4.2025 – 19:00 SEND KELP!

Blake McWilliam, Kanada 2024, 88 Min., Dok., OmdU

Die junge Frances Ward will nicht tatenlos bleiben und einen Beitrag zur Ernährung leisten. Sie hat sich in den Kopf gesetzt, eine Kelp-Farm (Meeresalgen-Farm) in British Columbia zu errichten. Und die Zeit drängt, denn Kelp mag es gerne kalt. Somit ist die beste Erntezeit der Winter – also ab in die kalten Fluten des Pazifiks.